Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Erkältungstropfen-Pelargonie

Tropfen zum Einnehmen

Pelargoniumwurzel-Tinktur 1 ml/ ml

Zur Anwendung bei Erwachsenen, Heranwachsenden und Kindern ab 6 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Erkältungstropfen-Pelargonie jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Erkältungstropfen-Pelargonie und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie beachten?
3. Wie sind Erkältungstropfen-Pelargonie einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Erkältungstropfen-Pelargonie aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND ERKÄLTUNGSTROPFEN-PELARGONIE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Erkältungstropfen-Pelargonie sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur symptomatischen Behandlung von Erkältungskrankheiten.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ERKÄLTUNGSTROPFEN-PELARGONIE BEACHTEN?

Erkältungstropfen-Pelargonie dürfen nicht eingenommen werden

bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Pelargonien, bei erhöhter Blutungsneigung und Anwendung gerinnungshemmender Medikamente und bei schweren Leber- und Nierenerkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie ist erforderlich:

Falls die Beschwerden länger als eine Woche anhalten sowie beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Beenden Sie die Einnahme von Erkältungstropfen Pelargonie und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Zeichen einer Leberschädigung auftreten (z. B. Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, starke Schmerzen im Oberbauch, Appetitverlust).

Da Erkältungstropfen-Pelargonie die Gerinnungsfähigkeit des Blutes herabsetzen können, müssen sie vor einer Operation abgesetzt werden. Informieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Arzt, der über das weitere Vorgehen entscheidet.

Bei Kindern:

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Dieses Arzneimittel sollte deshalb bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie nicht empfohlen.

Bei Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln zur Hemmung der Blutgerinnung (Antikoagulantien vom Cumarintyp) ist eine Verstärkung der gerinnungshemmenden Wirkung möglich.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Untersuchungen zu Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Aufgrund des Wirkungsprofils von Pelargoniumwurzel ist kein Einfluss darauf zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Erkältungstropfen-Pelargonie:

Erkältungstropfen-Pelargonie enthalten 18,5 Vol.-% Alkohol.

3. WIE SIND ERKÄLTUNGSTROPFEN-PELARGONIE EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Erkältungstropfen-Pelargonie immer genau nach den Anweisungen dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

- bei Erwachsenen und Heranwachsenden über 12 Jahren: 3-mal täglich 18 Tropfen
- bei Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren: 3-mal täglich 12 Tropfen.

Die Anwendung ist für Kinder unter 6 Jahren nicht vorgesehen.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- / Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten. Siehe auch Punkt 2 „Erkältungstropfen-Pelargonie dürfen nicht eingenommen werden“.

Nehmen Sie die Tropfen bitte morgens, mittags und abends mit etwas Flüssigkeit ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Erkältungstropfen-Pelargonie zu stark oder zu schwach ist.

Wie lange sollten Sie Erkältungstropfen–Pelargonie einnehmen?

Die Behandlungsdauer richtet sich jeweils nach der Art und Schwere des Krankheitsbildes. Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Behandlungsdauer sollte insgesamt 3 Wochen nicht überschreiten.

Wenn Sie eine größere Menge Erkältungstropfen-Pelargonie eingenommen haben, als Sie sollten:

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf; in diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie vergessen haben:

Nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in dieser Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Erkältungstropfen-Pelargonie Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: Kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen	Häufig: Kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich: Kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen	Selten: Kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen
Sehr selten: Kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen	Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Pelargonium-Präparaten, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Gelegentlich:
- Magen-Darm-Beschwerden (wie z. B. Magenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall, Schluckstörungen),
- Erhöhung der Leberwerte

Selten:
- Leichtes Zahnfleisch- oder Nasenbluten,
- allergische Reaktionen, z. B. Hautausschlag, Nesselsucht und Juckreiz an Haut und Schleimhäuten

Sehr selten:
Schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktionen) mit Gesichtsschwellung, Atemnot und Blutdruckabfall. Derartige Reaktionen können schon bei der ersten Einnahme des Medikamentes eintreten.

Häufigkeit nicht bekannt:
Fälle von Leberschäden wurden im Zusammenhang mit der Einnahme von Pelargonium-haltigen Arzneimitteln berichtet; die Häufigkeit ist nicht bekannt.
Unter der Einnahme von Pelargonium-Präparaten wurden Erniedrigungen der Blutplättchen beobachtet. Diese können auch durch die Grunderkrankung (siehe 1.) bedingt sein.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?
Bei Anzeichen von allergischen Reaktionen wie z. B. Hautrötungen, ggf. verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie und suchen umgehend Ihren Arzt auf, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann. Das Arzneimittel darf nach Anzeichen einer Überempfindlichkeit nicht nochmals eingenommen werden.

Setzen Sie Erkältungstropfen-Pelargonie ab und informieren Sie Ihren Arzt über die Einnahme von Erkältungstropfen-Pelargonie, wenn es bei Ihnen unter der Anwendung von Erkältungstropfen-Pelargonie zu einer Erhöhung der Leberwerte kommt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte,
Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn,
Website: www.bfarm.de, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND ERKÄLTUNGSTROPFEN-PELARGONIE AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
Nach Öffnung des Behältnisses ist das Produkt 3 Monate verwendbar.

Aufbewahrungsbedingungen:

Flasche gut verschlossen nicht über 30 °C und im Umkarton aufbewahren.
Dieses Arzneimittel sollte nicht im Kühlschrank aufbewahrt oder eingefroren werden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Erkältungstropfen-Pelargonie enthalten:

1 ml (entspr. 15 Tropfen) enthält: 1 ml
Tinktur aus Pelargoniumwurzel (1:8-9) Auszugsmittel Ethanol 15 % (m/m).

1 ml entspricht 15 Tropfen.

Wie Erkältungstropfen-Pelargonie aussehen und Inhalt der Packung:

Erkältungstropfen-Pelargonie sind eine klare bis leicht trübe, dünnflüssige, rotbraune Flüssigkeit.

Flüssige pflanzliche Auszüge können nach längerer Zeit zu Nachtrübungen neigen. Bitte schütteln Sie die Flasche vor Anwendung.
Bei der Tinktur aus Pelargonium-Wurzeln handelt es sich um ein pflanzliches Arzneimittel, daher können leichte Schwankungen in Farbe und Geschmack vorkommen.

Erkältungstropfen-Pelargonie sind in Originalpackungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml Tinktur erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1
50670 Köln

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Straße 41
12277 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2019.